

3933

26. November 1948.

Mr.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

die endgültigen Bau- und Strassenlinien für die Wohnstrassen
im Umlegungsgebiet Langhag-Bruckacker, Gemeinde Liestal.

(Vom 26. November 1948.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,
gestützt auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai
1941,

b e s c h l i e s s t :

Die von der Gemeindeversammlung Liestal unterm 20. Februar
1948 beschlossenen endgültigen Bau- und Strassenlinien der im
Umlegungsgebiet Langhag-Bruckacker befindlichen Strassen werden
genehmigt.

I. Massgebend für diese endgültigen Bau- und Strassenlinien
sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten
und mit der Inventarnummer 30 versehenen Pläne sowie nachstehende,
mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g :

Langhagstrasse.

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Eirmündung Römerweg,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Grenze Parzellen 527/528.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 7 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 16 m,
- c) Vorgärten: südseits 5,20 m, nordseits 3,80 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 348.62,
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 1,5 % auf 40 m (Kote 348.01),
Fallen 0,6 % auf 50 m (Kote 347.70), Fallen 0,8 % auf
29,30 m (Kote 347.46),
- c) Endpunkt: Kote 347.46 (Grenze Parz. 527/528).

Spitzackerstrasse.

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Einmündung Römerweg,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung Mattenstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien: 6 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 14 m,
- c) Vorgärten: südseits 3,40 m, nordseits 4,60 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 344.55 (Achse Römerweg),
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 1,5 % auf 52,5 m (Kote 343.75),
Fallen 0,2 % auf 20 m (Kote 343.72), Fallen 0,4 % auf 40 m
(Kote 343.55), Fallen 0,8 % auf 20 m (Kote 343.38),
- c) Endpunkt: Kote 343.38 (Achse Mattenstrasse).

Mattenstrasse.

1. Lage der Strasse:

- a) Anfang: Einmündung Römerweg,
- b) Richtungsbrüche: nach Plan,
- c) Ende: Einmündung Spitzackerstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien 4,80 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 14 m bzw. 12 m,
- c) Vorgärten: beidseitig 4,6 m bzw. 3,6 m.

Die kleineren Distanzen betreffen die Einmündung in die
Spitzackerstrasse.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 345.72 (Achse Römerweg),
- b) Gefällsverhältnisse: Fallen 1,4 % auf 38,07 m (Kote 345.12),
Fallen 0,9 % auf 79.94 m (Kote 344.43), Fallen 2,4 % auf
41,63 m (Kote 343.38),
- c) Endpunkt: Kote 343.38 (Achse Spitzackerstrasse).

Römerweg.

1. Lageder Strasse:

- a) Anfang: Einmündung Spitzackerstrasse,
- b) Richtungsbrüche: keine,
- c) Ende: Einmündung Langhagstrasse.

2. Breite der Strasse und ihrer Teile:

- a) Zwischen den Strassenlinien 4,80 m,
- b) Zwischen den Baulinien: 16 m,
- c) Vorgärten: beidseitig 5,6 m.

3. Höhenverhältnisse:

- a) Anfangspunkt: Kote 344.55 (Achse Spitzackerstrasse),
- b) Gefällsverhältnisse: Steigen 2,3 % auf 40 m (Kote 345.46),
Steigen 3,2 % auf 30 m (Kote 346.43, Steigen 4,8 % auf
20 m (Kote 347.40), Steigen 6,1 % auf 20 m (Kote 348.62),
- c) Endpunkt: Kote 348.62 (Achse Langhagstrasse).

II. Die Langhag- und Spitzackerstrasse sind Wohnstrassen 1. Klasse, die Mattenstrasse und der Römerweg Wohnstrassen 2. Klasse. Sie dürfen beidseitig bebaut werden. Vorgärten sind für eine spätere Verbreiterung der Strasse vorbehalten.

III. a) Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren sowie dem Gemeinderat Liestal, dem Grundbuchamt Liestal, dem kantonalen Vermessungsamt und dem kantonalen Strassen- und Wasserbauinspektorat zuzustellen.

b) Der Gemeinderat Liestal wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Liestal gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 und 4. Juni 1946 vorzunehmen.

c) Das Grundbuchamt Liestal wird angewiesen, diese endgültigen Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen.

Mitteilung an den Gemeinderat Liestal,
an das Grundbuchamt Liestal,
an das kantonale Vermessungsamt,
an das kantonale Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.